

ERSCHLIESSUNG TRAFOSTATION GSTAD, ZOLLIKON

Projektierung Das Elektrizitätsversorgungsnetz um die neu erbaute Trafostation «Gstad» war neu zu erschließen. Dazu waren zwingend neue EV-Trasseen und EV-Schächte zu erstellen. Hauptschwierigkeit dieses Bauvorhabens waren die sehr engen Platzverhältnisse bei den Trasse- Straßenquerungen und bei den Arbeiten im Kreisel Dufourplatz. Während der gesamten Bauzeit waren sämtliche Verkehrsbeziehungen zu gewährleisten. Insbesondere der Kreisel Dufourstrasse wurde nebst dem Durchgangsverkehr von drei Buslinien der Busbetriebe Zollikon befahren. Durch eine kooperative Zusammenarbeit aller beteiligten Ämter (Gemeindewerke Zollikon, Gemeinde Zollikon, Baudirektion des Kantons Zürich, Busbetriebe Zollikon) war ein optimaler Bauablauf während den «verkehrsarmen» Sommerferien möglich.

Ausführung Die Bauarbeiten konnten weitgehend planmässig ausgeführt werden. Die Durchquerung der bestehenden Natursteinmauer mittels Kernbohrungen sowie die den örtlichen Verhältnissen angepassten EV-Schächte erforderten vom Unternehmer Geduld und erschwerte Arbeitsbedingungen. Durch den aufgegebenen Verkehrsregelungsdienst sowie durch die entsprechenden Vorsegnalitionen konnten die Trasse- Straßenquerungen dennoch sicher und speditiv erfolgen. Die termingerechten, unfallfreien und qualitativ gut ausgeführten Arbeiten sind der guten Zusammenarbeit der Bauunternehmung, dem Bauherrn sowie der Bauleitung zu verdanken.



Auftraggeber Gemeindewerke Zollikon, Elektrizitätsversorgung

Referenz Herr Felix Tresch (Bereichsleiter Elektrizitätsversorgung Zollikon)

Tätigkeit der F. Preisig AG Projektierung, Ausschreibung und Realisierung

Gesamtbausumme 120`000 SFr.

Bearbeitungszeitraum Juli – August 2007